

Nachrichten ►

Historiker enthüllen

Hitlers geheime UFO-Pläne

Von PETER MICHAELSKI

London - Ein großes Geheimnis der deutschen Geschichte scheint gelüftet. Der angesehene Wissenschaftssender „Discovery“ berichtet in einer Dokumentation (am 18. Dezember im TV) über ein UFO-Programm der Nazis. Mit der „Wunderwaffe“ wollte Hitler 1944 den Krieg doch noch gewinnen.

Der Untergang nahte. Doch Hitler glaubte an die Wunderwaffe. Meinte er die UFOs?

Eine Dokumentation des renommierten TV-Senders „Discovery“ enthüllt neue, größtenwahnsinnige Details über Hitlers letzte Hoffnung: das geheime Fliegende-Untertassen-Bauprogramm der Nazis. Deckname V 7.



Die Nazis nannten ihre UFOs „Flugscheiben“. Die Piloten sollten sie stehend steuern. Dieses Foto ist dennoch vermutlich eine Montage

Hitler-Serie



• **Teil 11: „Das Spiel ist aus“, sagte Goebbels und erschoss seine Frau**

• **Teil 10: Vergeblich versuchten sie, Hitlers Leiche anzuzünden**

• **Teil 9: Oben tobte eine Sauf-Orgie, unten erschoss sich Hitler**

• **Teil 8: Eva Braun wollte ein letztes Mal die Sonne sehen**

• **Teil 7: Hitler testet Selbstmord-Gift an seinem Hund**

• **Teil 6: Hitlers gespenstische Hochzeit im Bunker**

• **Teil 5: Es roch nach Verwesung, und im Bunker feierten sie Orgien**

• **Teil 4: Er tobte und weinte: „Der Krieg ist verloren“**

• **Teil 3: Die Russen stehen vor Berlin, Eva Braun tanzt und trinkt**

• **Teil 2: Wie der Diktator in den Trümmern Berlins Geburtstag feierte**

Ende 1943. Noch regiert der Terror des Dritten Reichs Europa. Aber die 6. Armee in Stalingrad hat kapituliert, das Afrikakorps ist zerschlagen. Und im Westen wächst die Angst vor der Invasion.

Hitler glaubt weiter an den Endsieg – und an bizarre Wunderwaffen. Mit bombentragenden, fürs Radar unsichtbaren „Flugkreisel“ will er den Himmel über Europa zurückerobern.

In einem Skoda-Werk in Prag schrauben Nazi-Konstrukteure an einem Prototyp. Der junge Ingenieur Andreas Epp hatte den Luftwaffengenerälen einen Brief mit Bauzeichnungen geschickt. Doch die lassen ihn nicht mitbauen.

In seinen Erinnerungen berichtete Epp († 1997): „Ich hörte, daß sie in Prag an meinen fliegenden Scheiben arbeiteten. Ich war wütend, weil sie meine Idee geklaut hatten.“ Epp fährt nach Prag und schleicht sich zum geheimen Entwicklungsgelände. „Dort sah ich ein merkwürdiges Objekt direkt über mir. Es hatte keine Flügel.“

Wie flogen die Nazi-UFOs?

Der englische Flughistoriker Henry Stevens: „Es gab 15 Prototypen, im Auftrag der SS produziert. Sie hatten Propeller an der Unterseite und einen Düsenantrieb.“

1944. Erste Tests mit den UFOs waren erfolgreich. Hitler

20. Juli 1944



• **Teil 1: Warum Nazi-Tyrann Hitler das Attentat überlebte**
 • **Teil 2: In den ersten Stunden versagen die Verschwörer**
 • **Teil 3: „Hier Hitler! Ich bin unverletzt“**
 • **Teil 4: „Putsch beendet. Anführer tot“**
 • **Teil 5: „Hängt sie auf wie Schlachtvieh“**
 • **Teil 6: Das Vermächtnis der Helden gegen Hitler**

Hintergrund



• **Russischer Astronaut sagt: „Ich habe Ufos im All gesehen“**

• **„Opportunity“ schickte sensationelle Mars-Bilder – hier klicken!**

Die Zeit läuft...**3 : 01 : 26 : 59**

Tage Std Min Sek

Mehr Schlagzeilen

► **Kommentar**► **Post von Wagner**► **Berlin vertraulich****Gewinner & Verlierer****Die Wochenvorschau von Hugo Müller-Vogg****Top-Themen****110 Gegenstimmen****Männer-Intrige gegen Angela Merkel?**

Prügelei mit Taxifahrer

Rocky:

Es war Notwehr!



Hohenzollern-Prinz

Mit seiner Tatjana beim Adventsshopping



Alles echt!

Goldie (Hawn)

zeigt uns ihre „Goldies“



Hitlers Wunder-Waffen

Zum Glück

sind sie nie fertig geworden



• **Teil 1: Hitlers letzte Tage** reist zu seinem Verbündeten Mussolini. Stolz präsentiert er dem „Duce“ seine neue Wunderwaffe. Mussolinis damaliger Rüstungsberater, Luigi Romersa (84), sagt „Discovery“: „Das war außergewöhnlich. Das UFO war rund, hatte in der Mitte ein Cockpit mit einer Plexiglas-Kuppel. An allen Seiten waren Düsenantriebe.“

Doch über den Schlachtfeldern des Krieges tauchen die UFOs nicht mehr auf. Konstruktionsfehler, Materialmängel und die vorrückenden Alliierten verhindern den Einsatz. Im Frühjahr 1945 zerstören die Konstrukteure die Skoda-Fabrik in Prag, ihre Skizzen und die Prototypen – kurz bevor die Rote Armee einrückt. In Pilsen besetzen US-Truppen das Skoda-Werk. Tage später kapituliert Deutschland.

Hitlers Traum, der Alptraum Europas, ist vorbei.

Aber bis heute halten sich Gerüchte, der deutsche Konstrukteur Epp habe sein bei Skoda entwickeltes UFO nach Kriegsende im Auftrag der CIA gebaut ...

 Finden Sie hier mehr zum Thema:



Bild.T-Online



Web

Google-Anzeigen

Die anonyme Akte

brisantes Geheimmanuskript das Ihr bisheriges Weltbild umstoßen wird!
www.Spezial-Reporte.com

Matrix 3000 das Magazin

die Erde wächst - 400 J. Kornkreise UFOs Canaris Mikrokosmos Hoaxes
www.Matrix3000.de

Osprey-Hefte

Hefte zur Militärgeschichte Versandhandel mit großem Lager
www.bucherkabinett.com

Artikel versenden 

FOTO:
dpa

05.12.2004
© 2004 Bild.T-Online.de

[RSS](#) | [Hilfe](#) | [Sitemap](#) | [Kontakt](#) | [Jobs bei Bild.T-Online](#) | [Shopping](#) | [Newsletter](#) | [Datenschutz](#)
[Nutzungsbedingungen](#) | [Impressum](#) | [Über Bild.T-Online](#) | Copyright 2004 Bild.T-Online